



HISTORISCHE ERINNERUNG UND KULTURELLES ERBE:

VERTRIEBENE UND SPÄTAUS-
SIEDLER IN HESSEN SEIT 1945

Jannis Panagiotidis

war nach dem Studium in Tübingen, Athen und Florenz von 2014 bis 2020 Juniorprofessur für Migration und Integration der Russlanddeutschen am Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) an der Universität Osnabrück. Seit 2021 ist er Wissenschaftlicher Direktor am Research Center for the History of Transformations (RECET) an der Universität Wien.



Schwerpunktbereich

HISTORISCHE ERINNERUNG UND KULTURELLES ERBE:

VERTRIEBENE UND SPÄTAUSSIEDLER IN HESSEN SEIT 1945

Gefördert vom Land Hessen untersucht der Schwerpunktbereich als gemeinsames Projekt der Justus-Liebig-Universität Gießen und des Herder-Instituts für historische Ostmitteleuropaforschung – Institut der Leibniz-Gemeinschaft in den Jahren 2022 bis 2026 die Integration von Flüchtlingen, Vertriebenen und Spätaussiedlern nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Mit unterschiedlichen thematischen wie methodischen Ansätzen soll unter Einbeziehung der letzten lebenden Zeitzeuginnen und Zeitzeugen gefragt werden, wie sich die umfassenden Prozesse der (Zwangs-)Migrationen auf die Geschichte Hessens einerseits und die Lebensläufe der Betroffenen andererseits ausgewirkt haben. Dabei spielen Fragen der Erinnerungskultur und des historischen Erbes eine wichtige Rolle. Mit Hilfe von Fallstudien soll deutlich werden, wo die Chancen und Risiken jenes umfassenden Integrationsprozesses gelegen haben, ohne seinen historischen Kontext und das Schicksal anderer von den Kriegseignissen betroffener Bevölkerungsgruppen zu vernachlässigen.

Der lokale und regionale Rahmen der zu untersuchenden Ereignisse ist dabei besonders wichtig. Das Team besteht aus drei Doktorandinnen, die von den Professoren Ahlheim, Bömelburg und Haslinger betreut werden, sowie einem Koordinator und ist in der Gießener Außenstelle des Herder-Instituts in der Ludwigstraße angesiedelt.

DONNERSTAG, den 27.4.2023
ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

17:30 Uhr

Eröffnung des Schwerpunktbereichs

(JLU Gießen, Biologischer Hörsaal, 2. OG, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen)

Begrüßung/Eröffnung:

- **Prof. Dr. Joybrato Mukherjee**, Präsident der Justus-Liebig-Universität

Grußworte

- **Angela Dorn**, Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst
- **Astrid Eibelhäuser**, hauptamtliche Stadträtin

Einführungsvorträge (Projektvorstellung des Schwerpunktbereichs)

- **Prof. Dr. Peter Haslinger**
- **Prof. Dr. Hannah Ahlheim**

ca. 18:10 Uhr

Kurzvorstellung des Forschungsvorhabens

des Koordinators PD Dr. Markus Krzoska und der drei Promotionsvorhaben

Moderation:

- **Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg**

Festvortrag „Vertriebene, Spätaussiedler und die ‚Veröstlichung‘ der deutschen Zeitgeschichte“ mit anschließender Diskussion

- **Prof. Dr. Jannis Panagiotidis**, Universität Wien

Diskussion

Moderation:

- **Prof. Dr. Peter Haslinger**

ca. 19:30 Uhr

Empfang